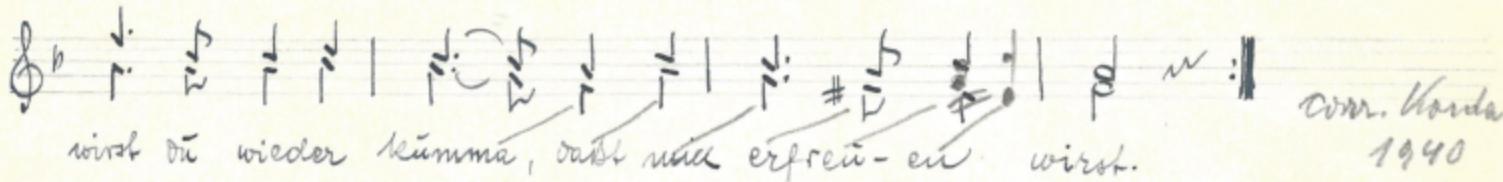


86/ 19. g' Mädl u. da Bräu.



Jetzt kommt die Zeit, wo mi's wandern gefreut, o die mei lieba Schatz. Dann



wirst du wieder kümma, oast und erfreu-en wirdst.

Wor. Konda
1940

Und wenn ich wieda Kümma sollt
was tät ich den bei dia?
Eine Zeitlang kann ic dich gerne habn
heiraten aber nia.

Hat dich lassen ein, hat dich lassen ein
vor lauter Liąb und Freu,
weilst mir die Freu versprochen hast
und hiaz is als vorbei.

Und wenn du mich eine Zeitlang liebst
heiraten aber nicht,
so bitt ic dich schön Brüderlein
verführen darfst mich nicht.

Die Hän müss ma schiastn
et' sie läufen ins den Wald;
die Mädchen müss ma gerne habn,
soor sie werden alt.

Und wenn ich dich einst verführen tät
die Schuld war ja nur dein,
bin ichs gekommen im Mittwoch,
hast mich gelassen ein.

Die werden alt, sie werden alt
Kriegen Falten im Gericht
Da sagt da Bräu rum andern glei,
nimms du, i mago ja mit.

Und ist da Apfel noch so rot,
die Kerne, die san schwarz
und ist das Mädchen noch so jäng
so trägt's a falsches Herz.

Gin falsches Herz, einen stolzen Sinn
so is' bei uns da Bräu 'ch
wenn ana a saubers Maderl hat
so willt da andri a.